

Martin Bader

Beitrag von „docfred“ vom 29. März 2015, 15:07

[wikinger](#)

Ich spreche hier von der dauerhaften Etablierung. Nicht vom Fahrstuhl. 🙄 Da kommst du mir jetzt mit Köln, die ihre erste Saison wieder in der Bundesliga spielen. Oder mit Lautern, die vielleicht aufsteigen und nächstes Jahr zu 95% wieder absteigen werden.

Und Köln mit finanziell "widrigeren Bedingungen"? Hast du dir die Bilanzen der 1. FC Köln GmbH & Co. KGaA mal angesehen? 🤔 Die Kölner als Vergleich zum Provinzdebberlasverein 1. FC Nürnberg Verein für Leibesübungen e. V. heranzuziehen ist ungefähr so als würde man Elektro Heinze mit dem lokal ansässigen Expert vergleichen.

Ohne fremde Hilfe sind wir weg von der Bundesliga. Wer das immer noch nicht begriffen hat ... erklärt, weshalb es im Verein einfach zu keinem Zeitpunkt ernsthaft vorwärts geht. Wir haben die Chancen der letzten 30 Jahre nicht genutzt und das ist das Ergebnis. Es - ist - durch!

[papahippie](#)

Auch für dich nochmal: Die Spielregeln in der Bundesliga haben sich genau jetzt geändert. Massiv! Da bringt es mir nichts in die 80er und 90er zurückzublicken! Die Schere ist viel, viel, VIEL weiter auseinander gegangen! Es ist nicht mehr zu vergleichen! Es ist eine vollkommen neue Situation und genau in dieser Phase, in der durch die Geldverteilung die Ligazugehörigkeiten mehr oder minder langfristig zementieren werden und gleichzeitig auch noch ein Investor nach dem anderen in die Liga drängt und Vereine wie Ingoldstadt oder Leipzig nach oben hieven werden, haben uns die Taugenichts am Valznerweiher nicht nur abstürzen lassen wie eine Bleiente sondern auch noch in der zweiten Liga eingegraben.

Es ist verdammt erschreckend, dass die Tragweite der Vorgänge um uns herum immer noch nicht zur Kenntnis genommen werden!